

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

8 (8.1.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8. Erstes Blatt.

Dienstag den 8. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

3.2.

Nr. 12027. Das Ersatzgeschäft für 1895 betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden beauftragt, die nach Maßgabe der Bestimmung in Absatz IV der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 48, Seite 662 — vorzunehmende „Öffentliche Aufforderung“ sofort in örtlicher Weise mehrmals zu erlassen. Bei dieser Aufforderung sowie auch bei der Anmeldung zur Stammrolle sind die Militärpflichtigen ausdrücklich auf die Vorschriften bezüglich der Anzeige von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen. Die von den Militärpflichtigen bei der Anmeldung angezeigten Gebrechen sind in der Rubrik „Bemerkungen“ einzutragen, z. B. steifer Arm, angeblich schwerhörig u. s. w. Die Militärpflichtigen, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, sind ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Ersatzbehörden dieses Leiden nur dann als vorhanden ansehen werden, wenn dasselbe durch das Zeugnis eines beamteten Arztes (Bezirksarzt) oder durch die eidliche Aussage dreier glaubhafter Zeugen bestätigt ist. Sofern der Beweis dieser Krankheit auf die letztere Weise angetreten wird, wären die namhaft gemachten Zeugen sofort hierher zu benennen und hierbei besonders die Bereitwilligkeit des Antragstellers zur Tragung der durch die Einvernahme der Zeugen erwachsenden Kosten zu erwähnen.

Auch empfiehlt es sich für jedes andere nicht augenscheinliche Gebrechen, wie z. B. Schwerhörigkeit, Kurzsichtigkeit, Herzleiden u. s. w., das Zeugnis eines Spezialarztes längstens bis zur Musterung vorzulegen.

Stumme, Taubstumme, Geistesranke und solche, welche schon an Geisteskrankheit gelitten haben, sofern sie sich schon in einer Taubstumm- oder Irrenanstalt befanden, ein Zeugnis dieser Anstalt über die Art ihres Leidens beizubringen, damit ihre Ausmusterung auf Grund desselben erfolgen kann.

In der Rubrik „Bemerkungen“ sind ferner sämtliche Bestrafungen der Militärpflichtigen, polizeiliche und gerichtliche, einzutragen und bei den Pflichtigen der älteren Jahrgänge die seit dem Eintritt in das militärpflichtige Alter erfolgten Strafen nachzutragen.

Die Angabe des Standes oder Gewerbes des Pflichtigen hat möglichst genau zu erfolgen, z. B. bei Schmieden „Beschlagschmied“, bei Schlossern „Maschinenschlosser“ u. s. w.; auch ist bei Landwirten und Dienstknechten anzugeben, ob sie der Pferdewartung kundig sind.

Die Militärpflichtigen sind bei der Anmeldung insbesondere auch noch davon in Kenntniß zu setzen, daß nur der Besitz eines Melbescheins, welcher jedoch nur noch bis 31. März f. J. erteilt werden kann, zur Auswahl des Truppenteils berechtigt und bei der freiwilligen Meldung unter Verzichtleistung auf das Loos bei der Musterung auf die bezüglichen Wünsche der Militärpflichtigen nur insoweit Rücksicht genommen werden kann, als es die in Betracht kommenden Verhältnisse gestatten.

Ferner ist denselben zu eröffnen, daß die vorgelegten ärztlichen Zeugnisse mit Ausnahme der bezirksärztlichen oder der von einer öffentlichen Anstalt ausgestellten nur dann Berücksichtigung finden, wenn dieselben von der Ortspolizeibehörde (Bürgermeisteramt und in Karlsruhe Bezirksamt) beglaubigt sind.

Schließlich werden die Gemeinderäte über die während des Jahres erfolgenden An- und Abmeldungen von Militärpflichtigen zur künftigen genauen Darnachachtung auf die Bestimmungen in Abschnitt X und XI der oben erwähnten Verordnung noch ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Die Stammrollen sind nach erfolgter Fertigstellung längstens bis zum 8. Februar f. J. hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1894.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 12026. Das Ersatzgeschäft für 1895 betreffend.

Die Herren Standesbeamten des Amtsbezirks werden beauftragt, bis zum 15. f. Mts. gemäß Absatz III der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 48 Seite 662 — aus dem Sterberegister eine Zusammenstellung aller in dem vorhergehenden Kalenderjahre in der Gemeinde gestorbenen männlichen Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anfertigen zu lassen.

Die Zusammenstellung ist getrennt für die in der Gemeinde geborenen und die nicht in der Gemeinde geborenen Verstorbenen anzulegen und ist die erste Abteilung bis zu dem oben erwähnten Zeitpunkt dem Gemeinderat und die letztere Abteilung der diesseitigen Behörde einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1894.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 36555. Auf Antrag des Ludwig Walter, Anwaltsgehilfen in Mannheim, als Generalbevollmächtigten der Elisabetha Schweizer Witwe in Mannheim, wurde der unterm 24. Juli d. J. erlassene Sperrbefehl Nr. 22474, insoweit derselbe die 4% bad. Eisenbahnobligationen von 1879

1) 1/2 Nr. Lit. D. 07265,

2) 1/2 Nr. Lit. D. 12979 über je 300 M

betrifft, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hierseits vom heutigen aufgehoben.

Bezüglich der 4% bad. Eisenbahnobligationen

1/2 Nr. Lit. D. 12978 über 300 M bleibt derselbe in Kraft.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

2.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir ersuchen die verehrlichen Mitglieder eine von der Anwaltschaft in Berlin verfaßte und anher geschickte

Petition der Consumvereine,

betreffend die gegen sie gerichtete Agitation,

welche an den Reichstag vorgelegt werden soll und in den Vereinsläden ausliegt, gefälligst zu unterschreiben.

Vorstand und Aufsichtsrat.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 9. Januar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Velociped, 1 Labenschrank, 1 Nähmaschine, 1 Copirpresse, 1 Bett, 1 Sopha mit 3 Fauteuils, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Gbiffoniere, 1 Waschkommode, 1 Schreibtisch, 1 Amerikanerofen, 2 Schregale mit 22 Brettern Schriften, 26 Mille Couverten, 1 Stück Kleiderstoff und 9 Stück Futterstoffe.

Karlsruhe, den 6. Januar 1895.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1895.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahe beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für Musikalische Theorie M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Uebungen im mündlichen Vortrag M. 100.—.

An dem Unterricht im Chorgefang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sagen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), durch Herrn Hofpianosortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padawet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind zu richten an den

Direktor

Professor **Heinrich Ordenstein**, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2-3 Uhr Nachmittags.

3.2.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Dienstag den 8. Januar 1895, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Eintrachtssaale

Vortrag

des Herrn Redakteurs **A. Röder**, Karlsruhe,
über das dem Reichstag vorliegende Gesetz:

„Die Ausdehnung des Unfallversicherungsgesetzes auf die Angestellten des gesammten Kaufmannstandes.“

In Anbetracht der in Aussicht gestellten neuen Belastung unseres Standes bitten wir, um wirksam Protest einlegen zu können, unsere Mitglieder sowie alle Standesgenossen, Prinzipale und Gehilfen, um vollzähliges Erscheinen.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitglieds- oder Eintrittskarte gestattet und können letztere bei unserm Sekretär Herrn **Franz Geuer**, Hebelstrasse 11, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

3.3.

2.2.

Fabrisk-Versteigerung.

Dienstag den 8. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Karlsstraße 2 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Baubdirektor von Würthenau dahier gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

1 goldene Taschenuhr und einiges Silbergeräthe, 1 Pianino von Bechstein, 1 Kanapee mit 6 Fauteuils, 1 Pensée-Mischgarnitur, 1 Schlafkanapee, 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Chaiselongue, 1 Küffer, 2 Spielstühle, 1 Auszugstisch, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Bücherschrank, 1 Giffonniere, 1 zweibüriger Schrank, 2 Pfeilerschränken, 1 ovaler, 1 runder und mehrere eckige Tische, 2 Kommoden, 3 Waschkommoden, 1 Nähtisch, 4 Nachttische, 1 Servirtisch, 1 Majolika-Base mit 1 schwarzer Säule, 1 Console mit Spiegel, 1 Blumentisch, 1 Garderobeständer, verschiedene Uhren, Schatullen, Lampen und Kerzenleuchter, 1 Noten-Stand, 1 Vogelkäfig, 1 Papageikäfig, 1 Meißener Tafel- und Kaffee-Service, 1 Geschrank, 1 Garnitur Gartenmöbel, 5 Betten, einiges Weißzeug, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

F. Ruab, Baienrichter.

Kurz- und Wollwaren-Versteigerung.

Dienstag den 8. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

wollene Frauen-, Mädchen- u. Kinderstrümpfe (schwarz u. farbig), gefärbte wollene Militärhandschuhe, Knabenhandschuhe, wollene Frauen-, Mädchen- u. Kinderhauben, Kopfsüllen mit langen Enden, Kopftücher, 3 Paar Filzüberstiefel, Kinderkleidchen, Mädchenmiederchen, gefärbte Peter, Knabenhemden, wollene Knabenwesten, Unterröcke, wollene Kinderkleidchen, Kinderfärbchen, Cachenez, Krausenreste, Schleier, Sammtreste, Seidenband und sonst noch Vieles; ferner noch feine Giefadens- und Schnittnadeln, Macaroni, Birnenschnitz- und Wascheisen-Extract,

wozu Liebhaber höflichst einladet

2.2.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Vergabung von Blechnararbeiten.

Für den Neubau des Friedrichshulhauses sollen die Blechnararbeiten zum Kuppelbau vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem Städt. Hochbauamt bis zum

Mittwoch den 16. Januar ds. Js.,

Vormittags 11 Uhr,

— dem Schlußtermin der Submission —

eingesehen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1895.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

3.2.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 9. Januar 1895,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, der Frau **Wilhelmine Maier**, Ehefrau des **Meister** **Wilhelm Maier** hier, die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird. **N. S. B. XXV 3469/70.** Zwei an der verlängerten Kriegerstraße dahier, einerseits neben **Brauerei Wilhelm Feld**, andererseits neben **Revisor Karl August Wagner** gelegene Baupläze von 730 und 754 qm Flächeninhalt, taxirt zu 22 100 Mk.

Zweihundertzwanzigtausend einhundert Mark. Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 32** — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1894.

Großh. Notar

3.3.

Beck.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 23. Januar 1895,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem **Waisenrichter** **Wirsner** hier, als **Vogel**, einer von **Maurermeister Gustav Laife** abgetretenen Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe, in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XX 4302. Der an der projektirten Verlängerung der **Hirschstraße** dahier, einerseits neben der **Freiherrlich von Seibened'schen** Güterverwaltung, andererseits neben **Fischer, Hagen** und **Schäfer** gelegene **438 qm** haltende Bauplatz mit **11 Meter** Front, in dem bei den Grundbuchabschlägen von 1887 unter Nr. 27 sich befindlichen Situationspläne mit IX bezeichnet, taxirt zu **500 Mk.**

Fünfhundert Mark. Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 32** — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1894.

Großh. Notar

3.2.

Beck.

Holzversteigerung.

3.2. Aus Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:

Freitag den 11. d. M.:

11 Stämme Eichen I, II und III Kl., 1 Forst, 3 Tannenklöße, 4 Eichen, 1 Kirschaum, 1 Fische, 11 Stämme, 7 Eichen Scheitholz II Kl., 2 Eichen, 17 Eichen, 93 Eichen gemischt, 58 Eichen tannen und forsten Bügelholz, 63 Eichen Stumpenholz, 1700 Stück gemischte Wellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Hirtel, am Fasanengartenbor.

Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1895.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

2

Blankenloch. Holzversteigerung.

21. Die Gemeinde Blankenloch versteigert am **Donnerstag den 10. d. M.** nachverzeichnete Hölzer:
87 Wagnereichen, 8 Eichen, 2 Birken, 2 Pappeln,
3 Forlen und 1 Kirschbaum,
53 Stier verschiedenes gemischtes Prüzelholz
und 39 0 Wellen.
Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr bei der Mühle
in Blankenloch und Nachmittags 1 Uhr im Lach-
wald, unterhalb der Büchiger Haltestation.
Vormittags wird Stammholz und Nachmittags
Holz und Wellen versteigert.
Blankenloch, den 5. Januar 1895.
Der Gemeinderath.
Bürgermeister Seig.
vdt. Nagel, Mithlbr.

Wohnungen zu vermieten.

22. Amalienstraße 37 ist im 4. Stock des
Seitenbaues eine geräumige, freundliche Mansarden-
Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung, Keller per 23. April an eine ruhige Familie
zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.
— Bahnhofsstraße 28 ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern nebst Zugehör wegen Ver-
setzung sofort zu vermieten.
— Bernhardsstraße 5 ist je eine Wohnung
im 2. und 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör,
der Neuzeit entsprechend, sofort oder per 23. April 3.
zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhards-
straße 5.
— Bernhardsstraße 8 ist im 5. Stock eine
Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche,
sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bern-
hardsstraße 5.
— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist eine
vollständig neu hergerichtete Wohnung von 3 Zim-
mern wo: unter 1 Salon, Badzimmer, 2 Man-
sarden, Küche und Keller mit Antheil an Waschkü-
che und Trockenspeicher auf 23. April 1895 zu
vermieten. Näheres im Laden bei Kaufmann
G. A. Kändler.
— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock
eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad-
zimmer, 2 Mansarden, Keller u. sofort oder später
zu vermieten durch die Fräul. v. Seldeneck'sche
Verwalt. Wühlburg.
— Hirschstraße 42 ist im 2. Stock des
Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zugehör sofort zu vermieten.
*22. Hirschstraße 79 ist eine Wohnung,
bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern mit
Badekabinen und reichlichem Zugehör per 23. April
zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.
— Kaiserstraße 187 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 6 Zimmern und Badzimmer, jedes
mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Zugehör,
auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst eine
Seite hoch, des Nachmittags zwischen 3 bis 5 Uhr.
— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palast-
garten, ist im 4. Stock eine elegante Wohnung,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u. Man-
sarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im
Comptoir Steinstraße 29.
— Klauprechtstraße 10 ist im Hinterhaus
1. Stock die Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Keller und allem sonstigen Zugehör
per 23. April 1895 zu vermieten.
Näheres beim Eigentümer daselbst im 2. Stock.
43. Klauprechtstraße 12 (Neubau), nächst
der Karlstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus
4 Zimmern, Küche, Mansarde u. c., versehen mit
Gas- und Wasserleitung nebst Gartenantheil, auf
23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres
hierüber Viktoriastraße 17, parterre.
32. Leopoldstraße 3 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und
2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres
parterre.
22. Linkenheimerstraße 13 ist eine
sehr geräumige, helle Parterrewohnung, be-
stehend aus 3 Zimmern mit Parket, 1 Man-
sarde, Küche u. c., per 23. April zu vermieten;
ferner eine Wohnung im 2. Stock von 4 ein-
seitigen Zimmern, Küche u. c. Näheres im
1. Stock, von 2—4 Uhr.
— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neu-
bau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zim-
mern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich
oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind
mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst
ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und
Zugehör, für ein Speisereisgeschäft geeignet, zu ver-
mieten.
— Lützenstraße ist eine Mansardenwoh-
nung von 3 Zimmern und eine Werkstätte sofort
oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Wil-
helmstraße 63.

— Scheffelstraße 68 (nächst der Krieg-
straße) ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zim-
mern nebst reichlichem Zugehör sofort zu vermieten.
Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.
33. Schlossplatz 6 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör auf
23. April event. auch früher zu vermieten.
— Steinstraße 29 (Eldellplatz), 2 Treppen hoch
ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mit-
küche, Keller und Mansarde per sofort zu ver-
mieten. Näheres im Comptoir.
— Steinstraße 29 ist eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu
vermieten.
— Ublandstraße 4, nächst der Kaiser-Allee,
sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort
oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock
daselbst oder Südenstraße 8.
— Viktoriastraße 10 ist auf 23. April eine
Wohnung von vier schönen Zimmern nebst Zugehör
zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.
— Waldstraße 46 ist der 2. Stock von fünf
Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf
23. April 1895 zu vermieten. Zu erfragen par-
terre im Laden.
— Waldstraße 48 ist im Hinterhaus eine
helle, freundliche Mansardenwohnung von 3 ge-
räumigen Zimmern, Küche und Zugehör per sofort
oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
21. Bestenstraße 18 ist wegen Wegzug der
3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör an
eine kleine, ruhige Familie sogleich zu vermieten.
Einzusehen von 11—12 und 3—4 Uhr. Näheres
zu erfragen im 4. Stock.
* Wielandstraße 30 ist der zweite Stock
von 3 geräumigen Zimmern nebst Mansarde und
Zugehör auf 23. April zu vermieten.
33. Zähringerstraße 22 ist im 3. Stock
eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und
Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Auf 23. April 1895 ist eine schöne, geräumige
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe,
Freundzimmer u. c. zu vermieten. Zu erfragen
Friedrichsplatz 4, drei Treppen hoch rechts. Eben-
daselbst ist auch Stallung für 3 Pferde zu ver-
mieten.
— Ecke der Sofien- und Grenzstraße ist eine
schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zim-
mern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April 1.
zu vermieten. Näheres Grenzstraße 2 im Laden.
63. In dem im letzten Sommer erstellten Neu-
bau Degensfeldstraße 14 sind noch 3 Wohnungen,
bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche, Glasabschluss,
schönen Mansarden und Kellerabtheilungen per
23. Januar oder auch später an ruhige Leute billig
zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im
Kontor.
31. Bezugsbalber ist auf 23. Januar d. J.
die aus vier Zimmern nebst Zugehör bestehende
Wohnung Müppurrerstraße 68 im 2. Stock zu
vermieten. Näheres bei J. Feistenberger, Marien-
straße 33.
— Auf 23. April ist eine schöne, geräumige
Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche,
Gallerie, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und
am Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen
Sofienstraße 26 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Eine elegante Wohnung (Bel-Stage) von
3 Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu
vermieten. Näheres Kaiserstraße 213 im 2. Stock.

Elegante Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badzimmer,
ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. April d. J.
zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Aufgang
rechts.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Wegen Wegzug in Folge besonderer Verhält-
nisse ist Gillingenstraße 37 im 2. Stock auf 23. April
eine feine Herrschaftswohnung in freier, sehr schöner
Lage von 6 großen Zimmern, Erker, Veranda und
reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

— In der Kreuzstraße ist in einem 2. Stock eine
schöne Wohnung von 3 Zimmern, welche auch
abgetheilt werden kann, sofort oder später zu ver-
mieten. Das Nähere ist zu erfragen Akademiest-
straße 35, Morgens von 10 bis 1 Uhr und Mittags
von 4 bis 5 Uhr.

Wohnung zu vermieten

— Akademieststraße 43, eine Treppe hoch,
bestehend aus 6 Zimmern, Küche und reich-
lichem Zugehör, auf 23. April 1895. Einzusehen

sehen von 11—1 Uhr Mittags. Näheres zu
erfragen Kaiserstraße 142, eine Treppe hoch.

Zu vermieten:

Eine herrschaftliche Balkonwohnung Durlacher
Allee 22 im 2. Stock mit 4 Zimmern u.
sofort oder später.
Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im
zweiten Stock.

Zu vermieten.

— Kronenstraße 3, Hinterhaus, ist eine Woh-
nung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, Keller und Speicherraum, sofort oder auf
23. Januar zu vermieten. Näheres bei Herrn
F. Hegele im 2. Stock des Vorderhauses daselbst
oder in der Wirthschaft zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 89 ist ein geräumiger Laden
nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zu-
gehör per sofort oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Nä-
heres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden
mit 3 Fenstern, anstößendem Comptoir nebst
vollständiger Einrichtung per 23. April 1895
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Bürgerstraße 13

ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern nebst
Wohnung von drei Zimmern und Zugehör auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine ältere Dame sucht auf 8 Morlkquartel
eine hübsche Parterrewohnung von 3—4 Zimmern.
Bestend, Stufen, Krieger- oder Gillingenstraße
erhalten den Vorzug. Man bittet, Offerten unter
Nr. 116 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Auf 1. März sucht eine Familie ohne Kin-
der eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und
Zugehör, 1 oder 2 Treppen hoch. (Bade-
stube mit Wasserleitung.) Gest. Offerten, wozüglich mit
Preisangabe, unter Nr. 114 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

31. Auf 1. April wird für eine kleine Familie
(2 Personen) eine Wohnung von 4—5 Zimmern
nebst Zugehör in Karlsruhe oder Umgebung ge-
sucht. Gest. Anerbieten mit genauer Preisangabe
wolle man gefälligst unter Nr. 150 an das Kontor
des Tagblattes einsenden.

* Eine ältere Dame sucht auf 23. April eine
Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in guter
Lage und in gutem Hause. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 151 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

31. Ein kinderloses, ruhiges Ehepaar sucht auf
23. April eine hübsche, kleine Wohnung von 2—4
Zimmern (nicht Hinterhaus) in gutem Hause. Gest.
Offerten sind unter Nr. 157 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst ent-
sprechendem Zugehör im 3. oder 4. Stock, event.
auch getheilt in 2 Stockwerken, wird auf 23. April
zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe
bittet man unter Nr. 160 an das Kontor des Tag-
blattes zu richten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern im 3. oder
4. Stock, zwischen Lützenstraße und Nebenstraße,
nahe dem Sollenwäldchen, wird gesucht. Offerten
unter Nr. 154 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Wohnung und Magazin.

22 Zu mieten gesucht im Centrum der Stadt eine
Wohnung

von 4—5 Zimmern und Zugehör mit hellem
Magazin oder Werkstätte, nicht unter 60 qm
groß, per 23. April. Offerten unter Nr. 118 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

32.
wird auf den 23. April ein hübscher Laden mit
Wohnung und gutem Keller für eine Familie ohne
Kinder. Näheres Marienstraße 35 im Laden.

Auf 23. April

werden noch ca. 60-70 Wohnungen jeder Art durch mich gesucht.

Reisebüro Franz Geuer,
Hebelstraße 11.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zähringerstraße 17a ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort preiswürdig zu vermieten.

*2.2. Umlandstraße 6, eine Treppe hoch, ist sofort ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Preis 12 Mark.

Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

Eine schöne Mansarde ist sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

Zwei unmöblierte, freundliche Zimmer sind an eine oder zwei ruhige Personen sofort zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 4 im Laden.

* Kaiserstraße 42, nächst der Adlerstraße, drei Treppen hoch, ist ein gut heizbares, möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später, auf Wunsch mit Pension, billig zu vermieten.

Zwei schön möblierte, gut heizbare Zimmer sind in ruhigem Hause und bei stiller Familie einzeln oder zusammen an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 34 im 2. Stock.

Karlstraße 25 ist ein schönes Zimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses rechts.

Sogleich ist ein möbliertes, heizbares Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 5. Dasselbst ist im 2. Stock eine Schlafstelle zu vermieten.

* Waldhornstraße 21, nächst der Kaiserstraße und dem Schloßplatz, ist ein heizbares, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn event. auch an zwei Herren mit doppelter Garnitur mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 2. Stock dasselbst.

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

Zimmer
zu vermieten, vor Glasabschluss gelegen, unmöbliert: Kronenstraße 41 im 2. Stock. Näheres dasselbst.

Pension-Anerbieten.
* Kaiserstraße 124, im Hause des Emmericher Geschäfts, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen jungen Herrn oder Schüler sofort zu vermieten.

Stallung
für 3 Pferde nebst Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 67. 3.2.

Zwei möblierte Zimmer
(Bohn- und Schlafzimmer) werden von ruhigem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 132 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Antrag.
*3.1. Ein einfaches Mädchen, welches wachen und waschen kann, wird sofort gesucht: Hirschstraße 67 im 1. Stock.

Dienst-Gesuch.
* Ein junges, starkes Mädchen, welches schön nähen kann und das Zimmerreinen versteht, sucht sofort eine passende Stelle, womöglich bei einer kleinen Familie. Näheres Augartenstraße 56 im 4. Stock.

Kapital
auf I. und II. Hypotheken auszuleihen durch Adolf Jost, Rüppurrerstraße 94. *6.3.

Kapitalien
auf I. und II. Hypothek vermittelt unter günstigen Bedingungen: Ad. Monninger, Schillerstraße 3.

Ein Kapital

von 25 000 M. ist ganz oder geteilt auf II. Hypothek sofort oder später zu vergeben. Die Offerten werden vom Kapitalisten unter Nr. 105 im Kontor des Tagblattes selbst abgeholt, daher strengste Discretion. 3.2.

Kapital auszuleihen.

3.2. 21 000 - 25 000 Mark sind per 23. d. M. ganz oder geteilt auf I. oder II. Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 136 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

3.3. Für ein neu zu gründendes Unternehmen wird ein Kapital von **Mk. 20 000 - 25 000** gegen entsprechende Sicherheit und üblichen Zinsfuß gesucht. Offerten unter Nr. 52 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cession.

* 3000 Mark auf ein diesiges Haus zu cediten gesucht. Agenten ausgeschlossen. Offerten sind unter Nr. 153 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jüngerer Commis

zum sofortigen Eintritt in ein diesiges Fabrikgeschäft gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 72 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Steindrucker gesucht.

3.3. Ein erfahrener Um-, An- und Fortdrucker, der an der Maschine bewandert ist, wird gesucht. Nur wirklich tüchtiger und zuverlässiger Arbeiter findet Berücksichtigung und bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde, angenehme Stellung. Bewerbungsschreiben mit ausführlicher Angabe der bisherigen Tätigkeit (Zeugnisse in Abschrift) wolle man unter Nr. 63 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Stellen-Anträge.

M. *7.6. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Westendstraße 45, parterre. *2.1.

Gesucht

wird sofort oder später ein braves, fleißiges Mädchen. Zu erfragen Adlerstraße 40 im Friseurgeschäft.

Kellnerinnen!!!

Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

In unserm Manufakturwaarengeschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen. 3.3. **Hessert & Kieser**, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Lehrling.

2.1. In meinem Geschäft ist auf Ostern eine Lehrlingsstelle zu besetzen. **Hermann Schmidt**, Papierhandlung, Kaiserstraße 159.

Anständige Mädchen,

welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Douglasstraße 22 im Seitenbau.

Beschäftigungs-Antrag.

* Für die Morgenstunden von 7-10 Uhr wird ein kräftiges Mädchen (13 bis 14 Jahre alt) zur Hilfe im Haushalt gesucht von Frau Professor **Kuor**, Nowack-Anlage 13.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein junger Mann, 18 Jahre alt, mit schöner Handschrift, sucht auf einem Bureau als Schreibgehilfe anderweitige Stellung. Offerten sind unter Nr. 121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein gebildetes, solides Fräulein, welches ziemlich französisch spricht u. in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, auch eine hübsche Handschrift schreibt, gut rechnen kann und auch sonst in allen weiblichen Arbeiten selbstständig ist, sucht alsbald Stelle. Gesl. Offerten möge man unter Nr. 152 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren

wurde am Samstag ein Schlüsselring mit drei Schlüsseln und einer Saiten von der Schießwiese bis in die Kreuzstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Kreuzstraße 26 im 3. Stock rechts. *

Verlaufen.

* Eine schwarz-graue Schnauzerbündin hat sich am Samstag hier verlaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Vor Ankauf wird gewarnt.

Empfehlung.

12.6. Die Lohnbiener der Residenzstadt Karlsruhe empfehlen sich den geehrten Herrschaften bei vor kommenden Festlichkeiten im Tafelbeden, Serviren, in Besorgung von benötigten Utensilien, im Visitenfahren, Kartentragen etc. Bezeichnungen können abgegeben werden: Herrenstraße 54 im Laden, bei **Wilh. Niedinger**, Hebelstr. 11, **Dieter Lange**, Amalienstraße 14, **Joh. Segewitz**, Hirschstr. 25, **S. Rohm**, Lessingstraße 50.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause zu billigen Preisen. Näheres Grenzstraße 2a im 2. Stock rechts. *2.2.

Haus-Verkauf.

4.3. In schönster Lage des Bahnhofstadtteils ist ein äußerst elegantes, neues, dreistöckiges Haus mit Erker und Balkon sowie 4 Zimmern etc. etc. im Stockwerk und schöner, bewohnbarer Mansardenvoibung zum Selbstkostenpreis von 33 000 M. bei einer Anzahlung von ca. 4000 M. aus erster Hand zu verkaufen. Käufer sitzt in einem Stock vollständig frei. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 71 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

*3.3. In Folge Todesfalls der Frau Baubirektor v. Würthenau ist das 3stöckige Haus mit Veranda Karlstraße 2 zu verkaufen. Dasselbe kann jeder Zeit angesehen werden.

Sichere Kapitalanlage.

3.3. In unmittelbarer Nähe von Karlsruhe ist ein unter Leitung eines Oberbauatés neuerbautes, zweistöckiges, schon auf 10 Jahre vermietetes und zu 6 Prozent rentirendes Wohnhaus billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 45 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tausch.

3.2. Ein massives, neu erbautes Haus, sehr rentirend, wird zum Selbstkostenpreis von 34 000 M. gegen einen oder zwei Baupläge zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 137 b. fördert das Kontor des Tagblattes.

Tausch.

3.1. Ein feineres Herrschaftshaus, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, wird gegen einen oder zwei Baupläge zu vertauschen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 156 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tausch.

3.1. Ein kleineres, äußerst hübsches, schuldenfreies Landhaus mit hübschem Bier- und Nutzgarten, in reizender Lage in der Nähe von Freiburg, wird gegen ein Haus in Karlsruhe zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 158 befördert das Kontor des Tagblattes.

Für ein Engros-Geschäft oder Bauunternehmer

ist ein Platz von 500 qm mit neuen Hintergebäuden (Fabrikräume mit Krattbarrieanlage) in der Südstadt zum Preise von 19 500 Mark zu verkaufen.

Event. Tausch gegen ein neues kleines Wohnhaus. Offerten unter Nr. 155 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zu verkaufen.

*2.1. Eine kleine Ladeneinrichtung sowie eine Partie Bierflaschen sind billig zu verkaufen: Klumprechtstraße 22.

*2.2. Eine neue Tretnähmaschine ist billig zu verkaufen, event. auf Teilzahlung. Offerten unter Nr. 125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein Geschäftsschlitten ist zu verkaufen: Markgrafenstraße 40.

2.2. Singer-Nähmaschinen:

1 Singer-Nähmaschine, noch neu, 1 Singer-Nähmaschine, beinahe neu, 20 M., 1 Singer-Medium, sehr gut, 20 M., sowie 1 Nähmaschinengestell 3 M. sind wegen Platzmangel ganz billig unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Seltener Gelegenheitskauf! Flügel.

8.2. Ein prachtvoller, neuer Stuhlflügel, feinstes Fabrikat, mit großartigem edlem, gesangreichem Ton, ganz vorzügliches Instrument, hat um den außerordentlich billigen Preis von 1000 M. anstatt 1300 M. mit langjähriger Garantie zu verkaufen.

L. Hack, Ruppurrerstraße 2.

Schöne Ballkleider

in Seide und Wolle, sowie Straßenkleider, Jaquettes, Abendmäntel, alles gut erhalten, hat zu verkaufen J. Levy, Markgrafenstraße 23. 16.2.

Zu verkaufen.

* Eine beinahe neue Fleischwiege mit sechs Messern ist billig zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 56 im 4. Stock.

Zu verkaufen:

* Ein großer Plüschteppich, ein Schaukelstuhl und eine Haushaltungsmaschine sind billig zu verkaufen: Werberstraße 5, parterre.

Zu verkaufen.

* Ein noch neuer Havelock mittlerer Größe ist zu verkaufen: Dirschstraße 66, parterre.

Schlitten-Verkauf.

* Ein noch sehr gut erhaltener Stuhlschlitten ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Ostendstraße 5 im 2. Stock links.

Weinfässer.

zwei, gut erhalten und weingrün, 492 und 454 Liter haltend, sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Kriegstraße 85 b im 2. Stock. 2.1.

Zu verkaufen oder zu verpachten.

10.4. In schönster Lage Euldingens ist ein gut gebautes, zweistöckiges Wohnhaus, 20 m Front, mit schönem, sehr großem Garten und daran anschließenden großen Fabrikträumlöchlein mit Dampfmaschine und completer Einrichtung für Brauereibrennerei mit Kleinausschank, Essigs- u. Senfsabrikation entweder im Ganzen oder getrennt zu verkaufen oder zu verpachten unter äußerst günstigen Bedingungen. Das Anwesen wäre auch zu jedem andern industriellen Betrieb geeignet und würde man dasselbe event. auch gegen ein kleineres Haus oder schönen Bauplatz vertauschen. Näheres Amalienstraße 93, parterre.

Abbruch.

*3.3. Beim Abbruch Waldstraße 1 ist sehr gutes Baumaterial (Ziegel, Sparren, Bauholz, Fenster, Türen, Plastersteine etc.) zu haben.

Brennholz

wird jeden Tag billig abgegeben beim Abbruch: Waldstraße 1. *3.3.

Bund-Verkauf.

— Ein sehr dressirter, deutscher Hünerhund, 5 Jahre alt, welcher auch ein ausgezeichnetes Hosiend ist, ist zu verkaufen: Amalienstraße 24, parterre.

Ein guter Jughund

samt Geschirr ist billig zu verkaufen: Werberstraße 90, parterre.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein gut erhaltener, nicht zu großer Herrenschreibtisch wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine gut gehende Kostgeberei oder ein Milchgeschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Weiß- und Rothweinflaschen, große und kleine Bierflaschen, sowie große, schöne Kellungen werden fortwährend angekauft bei Karl Kreis, Augartenstraße 56 im 4. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erdbrunnenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

Ankauf.

Für die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel etc. etc. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Werth. Gefl. Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Gefunden

wurde, das für getragene Herren- u. Frauenkleider, für Schuhe und Stiefel, für Uniformen, für gebrauchte Betten und Möbel die höchsten und realsten Preise nur bei M. David, Brunnenstraße 2, bezahlt werden. Bitte, deshalb genau auf Firma und Straße zu achten.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis

für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silberborten und Beschriebenes.

S. Jost, Markgrafenstraße 20, frühere Spitalstr.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Es können noch einige Herren Mittagstisch erhalten zu 60 Pfg. in der Restauration zum Prinz Ludwig, Ruppurrerstraße 22.

Pflegekind-Gesuch.

* Von guter Familie auf dem Lande wird ein Kind in gute, sorgliche Pflege aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wirthschaft-Gesuch.

2.1. Von jungen, tüchtigen, kautionsfähigen Leuten wird hier oder auswärts eine gut gehende Wirthschaft zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

*2.1. Eine musikalisch gebildete Frau wünscht Anfängern konservatorischen Klavierunterricht zu ertheilen, außer dem Hause die Stunde 50 Pfg. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gebildete Dame

(Französin) wünscht in einer feinen Familie gegen freie Station einige französische Stunden zu ertheilen. Anschluss an die Familie unbedingt erwünscht. Unter den gleichen Bedingungen würde dieselbe auch eine Stelle als Gesellschafterin annehmen. Bessere Empfehlungen. Nähere Auskunft Seminarstrasse 4. *2.1.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt

Emil Röderer, Conditior, Zähringerstraße 21. —

Champagner-Weine.



Ay-Champagne und Metz-Sablon,

deren anerkannt vorzügliche Qualitäten, empfiehlt zu Originalpreisen

der Generalvertreter Rudolf Oberst, Kriegstrasse 18.

Direct von China bezogene Thees.

Preise einiger der gangbarsten Sorten Thee

Kaisow	2.40
Souchong	2.80
Souchong	3.—
Misch. Mon. Congo und Padrac Congo	3.50
Misch. Ningschow und Peccoo	4.—
Misch. Packling mit Peccoo	4.50
feinst Souchong	5.—
feinst Packling	5.40
Flowry Peccoo	6.—
Grünen Thee, Gunpowder	4.50
Gunpowder	5.—
Theespitzen, hochfeine Sorte	2.—

Der Thee wird offen verkauft, weil dadurch die theuere Verpackung wegfällt; elegante Theedosen in 1/8-, 1/4-, 1/2- und 1-Pfund-Größen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

en gros Theehandlung en détail

S. Blum, Adlerstrasse 15.

Thee Messmer

ist in stets frischer Sendung zu Originalpreisen zu haben bei

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 177.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Niederlaae: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

St. Süßrahm-Tafelbutter à Pfd. 115 Pfg.,
St. Allgäuer Rahmbutter à Pfd. 110 Pfg.,
frische, beste Landbutter à Pfd. 100 und 105 Pfg.

Wienert's Filiale, Waldstraße 38. 5.3.

Unerseglisch

gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichtsröthe, Lippenrisse etc. ist Lanolin-Creme von Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenswelt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—, Doppeldose nur M. 1.50.

Zu haben bei H. Delpy, Friseur, Kaisersstraße 186. 18.4.

Empfehlung.
 Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
 Telephon 85:
 gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranchirt),
 feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
 oder Salm,
 italienischen Salat, Sandwichs,
 belegte Bröckchen, warmen Schinken (sogar ham),
 Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten,
 hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
 alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
 (ausgestochen und besortirt).

- Gothaer Zungenwurst à Pfd. M. 1.—
- Gothaer Preiskopf à " " 1.—
- Gothaer Leberwurst à " " 1.—
- Braunsch. Leberwurst à " " 1.—
- Braunsch. Mettwurst à " " 1.30
- Gothaer Cervelatwurst à " " 1.40
- Braunsch. Schlackwurst à " " 1.50
- Gothaer Lachsschinken à " " 1.80

Wienert's Filiale,
 12.2. Waldstraße 38.

Commisbrod.
 * Schönes Commisbrod per Loib 12 Pfg. ist
 zu haben: Lachnerstraße 14 im Laden

Neuheit 1895!
Rococo Eau de Cologne,
 kräftige, erfrischende Marke,
 lange anhaltend,
 grosse Flasche nur. M. 1.—,
 im Alleinverkauf
H. Bieler's Parfumerie,
 Kaiserstrasse 223. 10.2.

Franz Kuhn's Puder
 Veloutine, feinstes Ball-, Salon- und Tages-
 puder, haftet unsichtbar auf der Haut und konse-
 virt sie. 60 Pf. und Mf. 1 per Carton. Man
 achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz**
Kuhn, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A.**
Kieser, Friseur, Kaiserstrasse 92 u. L. Haemer,
 Hoffriseur, Marktplatz 5. 10.2.

Perrücken! — Bärte!
Bärte! — Perrücken!
Leihanstalt.
Auswahlsendungen.
 Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.
 Vereine besondere Preise.
 Uebernahme ganzer Ausführungen.
G. Puder, Hoftheaterfriseur.

Zur Ballsaison
 empfiehlt 5.1.
 sämtliche Sorten Reis- und Fettpuder,
 weiß, rosa, gelb,
 Schminken von Durin u. Leichner
 in großer Auswahl.
Luise Wolf Wwe.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.
 Hauptniederlage der Parfumeriefabrik
 von F. Wolff & Sohn.

**Glycerin-Schwefel-
 milch-Seife**

aus der kgl. bayr. Hofparfumeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** prämitt 1892. Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrisch, geschmeidig und blendend reinen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautauschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut u. s. w. Den vielen Neuheiten entschieden vorzuziehen. Hofflieferant **C. D. Wunderlich's verbesserte Theerseife 35 Pfg.** und **Theer-Schwefel-Seife à 50 Pfg.** zu haben bei **Gust. Bender, Lammsstr. 5, Fr. Maisch Sohn, Ritterstr. 10, C. Garbrecht, Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ecke Schützen- und Wilhelmstr. 20. 15.10.**

Keine kalten Füße mehr!
 Mech gestrickter
Fusswärmer.
 Unvergleichlich praktisch besser als Fußsocken!
 besser als Woll-, Felle- oder Filz-Füßler!
 in 10-12, 12-14, 14-16, 16-18, 18-20, 20-22, 22-24, 24-26, 26-28, 28-30, 30-32, 32-34, 34-36, 36-38, 38-40, 40-42, 42-44, 44-46, 46-48, 48-50, 50-52, 52-54, 54-56, 56-58, 58-60, 60-62, 62-64, 64-66, 66-68, 68-70, 70-72, 72-74, 74-76, 76-78, 78-80, 80-82, 82-84, 84-86, 86-88, 88-90, 90-92, 92-94, 94-96, 96-98, 98-100, 100-102, 102-104, 104-106, 106-108, 108-110, 110-112, 112-114, 114-116, 116-118, 118-120, 120-122, 122-124, 124-126, 126-128, 128-130, 130-132, 132-134, 134-136, 136-138, 138-140, 140-142, 142-144, 144-146, 146-148, 148-150, 150-152, 152-154, 154-156, 156-158, 158-160, 160-162, 162-164, 164-166, 166-168, 168-170, 170-172, 172-174, 174-176, 176-178, 178-180, 180-182, 182-184, 184-186, 186-188, 188-190, 190-192, 192-194, 194-196, 196-198, 198-200, 200-202, 202-204, 204-206, 206-208, 208-210, 210-212, 212-214, 214-216, 216-218, 218-220, 220-222, 222-224, 224-226, 226-228, 228-230, 230-232, 232-234, 234-236, 236-238, 238-240, 240-242, 242-244, 244-246, 246-248, 248-250, 250-252, 252-254, 254-256, 256-258, 258-260, 260-262, 262-264, 264-266, 266-268, 268-270, 270-272, 272-274, 274-276, 276-278, 278-280, 280-282, 282-284, 284-286, 286-288, 288-290, 290-292, 292-294, 294-296, 296-298, 298-300, 300-302, 302-304, 304-306, 306-308, 308-310, 310-312, 312-314, 314-316, 316-318, 318-320, 320-322, 322-324, 324-326, 326-328, 328-330, 330-332, 332-334, 334-336, 336-338, 338-340, 340-342, 342-344, 344-346, 346-348, 348-350, 350-352, 352-354, 354-356, 356-358, 358-360, 360-362, 362-364, 364-366, 366-368, 368-370, 370-372, 372-374, 374-376, 376-378, 378-380, 380-382, 382-384, 384-386, 386-388, 388-390, 390-392, 392-394, 394-396, 396-398, 398-400, 400-402, 402-404, 404-406, 406-408, 408-410, 410-412, 412-414, 414-416, 416-418, 418-420, 420-422, 422-424, 424-426, 426-428, 428-430, 430-432, 432-434, 434-436, 436-438, 438-440, 440-442, 442-444, 444-446, 446-448, 448-450, 450-452, 452-454, 454-456, 456-458, 458-460, 460-462, 462-464, 464-466, 466-468, 468-470, 470-472, 472-474, 474-476, 476-478, 478-480, 480-482, 482-484, 484-486, 486-488, 488-490, 490-492, 492-494, 494-496, 496-498, 498-500, 500-502, 502-504, 504-506, 506-508, 508-510, 510-512, 512-514, 514-516, 516-518, 518-520, 520-522, 522-524, 524-526, 526-528, 528-530, 530-532, 532-534, 534-536, 536-538, 538-540, 540-542, 542-544, 544-546, 546-548, 548-550, 550-552, 552-554, 554-556, 556-558, 558-560, 560-562, 562-564, 564-566, 566-568, 568-570, 570-572, 572-574, 574-576, 576-578, 578-580, 580-582, 582-584, 584-586, 586-588, 588-590, 590-592, 592-594, 594-596, 596-598, 598-600, 600-602, 602-604, 604-606, 606-608, 608-610, 610-612, 612-614, 614-616, 616-618, 618-620, 620-622, 622-624, 624-626, 626-628, 628-630, 630-632, 632-634, 634-636, 636-638, 638-640, 640-642, 642-644, 644-646, 646-648, 648-650, 650-652, 652-654, 654-656, 656-658, 658-660, 660-662, 662-664, 664-666, 666-668, 668-670, 670-672, 672-674, 674-676, 676-678, 678-680, 680-682, 682-684, 684-686, 686-688, 688-690, 690-692, 692-694, 694-696, 696-698, 698-700, 700-702, 702-704, 704-706, 706-708, 708-710, 710-712, 712-714, 714-716, 716-718, 718-720, 720-722, 722-724, 724-726, 726-728, 728-730, 730-732, 732-734, 734-736, 736-738, 738-740, 740-742, 742-744, 744-746, 746-748, 748-750, 750-752, 752-754, 754-756, 756-758, 758-760, 760-762, 762-764, 764-766, 766-768, 768-770, 770-772, 772-774, 774-776, 776-778, 778-780, 780-782, 782-784, 784-786, 786-788, 788-790, 790-792, 792-794, 794-796, 796-798, 798-800, 800-802, 802-804, 804-806, 806-808, 808-810, 810-812, 812-814, 814-816, 816-818, 818-820, 820-822, 822-824, 824-826, 826-828, 828-830, 830-832, 832-834, 834-836, 836-838, 838-840, 840-842, 842-844, 844-846, 846-848, 848-850, 850-852, 852-854, 854-856, 856-858, 858-860, 860-862, 862-864, 864-866, 866-868, 868-870, 870-872, 872-874, 874-876, 876-878, 878-880, 880-882, 882-884, 884-886, 886-888, 888-890, 890-892, 892-894, 894-896, 896-898, 898-900, 900-902, 902-904, 904-906, 906-908, 908-910, 910-912, 912-914, 914-916, 916-918, 918-920, 920-922, 922-924, 924-926, 926-928, 928-930, 930-932, 932-934, 934-936, 936-938, 938-940, 940-942, 942-944, 944-946, 946-948, 948-950, 950-952, 952-954, 954-956, 956-958, 958-960, 960-962, 962-964, 964-966, 966-968, 968-970, 970-972, 972-974, 974-976, 976-978, 978-980, 980-982, 982-984, 984-986, 986-988, 988-990, 990-992, 992-994, 994-996, 996-998, 998-1000, 1000-1002, 1002-1004, 1004-1006, 1006-1008, 1008-1010, 1010-1012, 1012-1014, 1014-1016, 1016-1018, 1018-1020, 1020-1022, 1022-1024, 1024-1026, 1026-1028, 1028-1030, 1030-1032, 1032-1034, 1034-1036, 1036-1038, 1038-1040, 1040-1042, 1042-1044, 1044-1046, 1046-1048, 1048-1050, 1050-1052, 1052-1054, 1054-1056, 1056-1058, 1058-1060, 1060-1062, 1062-1064, 1064-1066, 1066-1068, 1068-1070, 1070-1072, 1072-1074, 1074-1076, 1076-1078, 1078-1080, 1080-1082, 1082-1084, 1084-1086, 1086-1088, 1088-1090, 1090-1092, 1092-1094, 1094-1096, 1096-1098, 1098-1100, 1100-1102, 1102-1104, 1104-1106, 1106-1108, 1108-1110, 1110-1112, 1112-1114, 1114-1116, 1116-1118, 1118-1120, 1120-1122, 1122-1124, 1124-1126, 1126-1128, 1128-1130, 1130-1132, 1132-1134, 1134-1136, 1136-1138, 1138-1140, 1140-1142, 1142-1144, 1144-1146, 1146-1148, 1148-1150, 1150-1152, 1152-1154, 1154-1156, 1156-1158, 1158-1160, 1160-1162, 1162-1164, 1164-1166, 1166-1168, 1168-1170, 1170-1172, 1172-1174, 1174-1176, 1176-1178, 1178-1180, 1180-1182, 1182-1184, 1184-1186, 1186-1188, 1188-1190, 1190-1192, 1192-1194, 1194-1196, 1196-1198, 1198-1200, 1200-1202, 1202-1204, 1204-1206, 1206-1208, 1208-1210, 1210-1212, 1212-1214, 1214-1216, 1216-1218, 1218-1220, 1220-1222, 1222-1224, 1224-1226, 1226-1228, 1228-1230, 1230-1232, 1232-1234, 1234-1236, 1236-1238, 1238-1240, 1240-1242, 1242-1244, 1244-1246, 1246-1248, 1248-1250, 1250-1252, 1252-1254, 1254-1256, 1256-1258, 1258-1260, 1260-1262, 1262-1264, 1264-1266, 1266-1268, 1268-1270, 1270-1272, 1272-1274, 1274-1276, 1276-1278, 1278-1280, 1280-1282, 1282-1284, 1284-1286, 1286-1288, 1288-1290, 1290-1292, 1292-1294, 1294-1296, 1296-1298, 1298-1300, 1300-1302, 1302-1304, 1304-1306, 1306-1308, 1308-1310, 1310-1312, 1312-1314, 1314-1316, 1316-1318, 1318-1320, 1320-1322, 1322-1324, 1324-1326, 1326-1328, 1328-1330, 1330-1332, 1332-1334, 1334-1336, 1336-1338, 1338-1340, 1340-1342, 1342-1344, 1344-1346, 1346-1348, 1348-1350, 1350-1352, 1352-1354, 1354-1356, 1356-1358, 1358-1360, 1360-1362, 1362-1364, 1364-1366, 1366-1368, 1368-1370, 1370-1372, 1372-1374, 1374-1376, 1376-1378, 1378-1380, 1380-1382, 1382-1384, 1384-1386, 1386-1388, 1388-1390, 1390-1392, 1392-1394, 1394-1396, 1396-1398, 1398-1400, 1400-1402, 1402-1404, 1404-1406, 1406-1408, 1408-1410, 1410-1412, 1412-1414, 1414-1416, 1416-1418, 1418-1420, 1420-1422, 1422-1424, 1424-1426, 1426-1428, 1428-1430, 1430-1432, 1432-1434, 1434-1436, 1436-1438, 1438-1440, 1440-1442, 1442-1444, 1444-1446, 1446-1448, 1448-1450, 1450-1452, 1452-1454, 1454-1456, 1456-1458, 1458-1460, 1460-1462, 1462-1464, 1464-1466, 1466-1468, 1468-1470, 1470-1472, 1472-1474, 1474-1476, 1476-1478, 1478-1480, 1480-1482, 1482-1484, 1484-1486, 1486-1488, 1488-1490, 1490-1492, 1492-1494, 1494-1496, 1496-1498, 1498-1500, 1500-1502, 1502-1504, 1504-1506, 1506-1508, 1508-1510, 1510-1512, 1512-1514, 1514-1516, 1516-1518, 1518-1520, 1520-1522, 1522-1524, 1524-1526, 1526-1528, 1528-1530, 1530-1532, 1532-1534, 1534-1536, 1536-1538, 1538-1540, 1540-1542, 1542-1544, 1544-1546, 1546-1548, 1548-1550, 1550-1552, 1552-1554, 1554-1556, 1556-1558, 1558-1560, 1560-1562, 1562-1564, 1564-1566, 1566-1568, 1568-1570, 1570-1572, 1572-1574, 1574-1576, 1576-1578, 1578-1580, 1580-1582, 1582-1584, 1584-1586, 1586-1588, 1588-1590, 1590-1592, 1592-1594, 1594-1596, 1596-1598, 1598-1600, 1600-1602, 1602-1604, 1604-1606, 1606-1608, 1608-1610, 1610-1612, 1612-1614, 1614-1616, 1616-1618, 1618-1620, 1620-1622, 1622-1624, 1624-1626, 1626-1628, 1628-1630, 1630-1632, 1632-1634, 1634-1636, 1636-1638, 1638-1640, 1640-1642, 1642-1644, 1644-1646, 1646-1648, 1648-1650, 1650-1652, 1652-1654, 1654-1656, 1656-1658, 1658-1660, 1660-1662, 1662-1664, 1664-1666, 1666-1668, 1668-1670, 1670-1672, 1672-1674, 1674-1676, 1676-1678, 1678-1680, 1680-1682, 1682-1684, 1684-1686, 1686-1688, 1688-1690, 1690-1692, 1692-1694, 1694-1696, 1696-1698, 1698-1700, 1700-1702, 1702-1704, 1704-1706, 1706-1708, 1708-1710, 1710-1712, 1712-1714, 1714-1716, 1716-1718, 1718-1720, 1720-1722, 1722-1724, 1724-1726, 1726-1728, 1728-1730, 1730-1732, 1732-1734, 1734-1736, 1736-1738, 1738-1740, 1740-1742, 1742-1744, 1744-1746, 1746-1748, 1748-1750, 1750-1752, 1752-1754, 1754-1756, 1756-1758, 1758-1760, 1760-1762, 1762-1764, 1764-1766, 1766-1768, 1768-1770, 1770-1772, 1772-1774, 1774-1776, 1776-1778, 1778-1780, 1780-1782, 1782-1784, 1784-1786, 1786-1788, 1788-1790, 1790-1792, 1792-1794, 1794-1796, 1796-1798, 1798-1800, 1800-1802, 1802-1804, 1804-1806, 1806-1808, 1808-1810, 1810-1812, 1812-1814, 1814-1816, 1816-1818, 1818-1820, 1820-1822, 1822-1824, 1824-1826, 1826-1828, 1828-1830, 1830-1832, 1832-1834, 1834-1836, 1836-1838, 1838-1840, 1840-1842, 1842-1844, 1844-1846, 1846-1848, 1848-1850, 1850-1852, 1852-1854, 1854-1856, 1856-1858, 1858-1860, 1860-1862, 1862-1864, 1864-1866, 1866-1868, 1868-1870, 1870-1872, 1872-1874, 1874-1876, 1876-1878, 1878-1880, 1880-1882, 1882-1884, 1884-1886, 1886-1888, 1888-1890, 1890-1892, 1892-1894, 1894-1896, 1896-1898, 1898-1900, 1900-1902, 1902-1904, 1904-1906, 1906-1908, 1908-1910, 1910-1912, 1912-1914, 1914-1916, 1916-1918, 1918-1920, 1920-1922, 1922-1924, 1924-1926, 1926-1928, 1928-1930, 1930-1932, 1932-1934, 1934-1936, 1936-1938, 1938-1940, 1940-1942, 1942-1944, 1944-1946, 1946-1948, 1948-1950, 1950-1952, 1952-1954, 1954-1956, 1956-1958, 1958-1960, 1960-1962, 1962-1964, 1964-1966, 1966-1968, 1968-1970, 1970-1972, 1972-1974, 1974-1976, 1976-1978, 1978-1980, 1980-1982, 1982-1984, 1984-1986, 1986-1988, 1988-1990, 1990-1992, 1992-1994, 1994-1996, 1996-1998, 1998-2000, 2000-2002, 2002-2004, 2004-2006, 2006-2008, 2008-2010, 2010-2012, 2012-2014, 2014-2016, 2016-2018, 2018-2020, 2020-2022, 2022-2024, 2024-2026, 2026-2028, 2028-2030, 2030-2032, 2032-2034, 2034-2036, 2036-2038, 2038-2040, 2040-2042, 2042-2044, 2044-2046, 2046-2048, 2048-2050, 2050-2052, 2052-2054, 2054-2056, 2056-2058, 2058-2060, 2060-2062, 2062-2064, 2064-2066, 2066-2068, 2068-2070, 2070-2072, 2072-2074, 2074-2076, 2076-2078, 2078-2080, 2080-2082, 2082-2084, 2084-2086, 2086-2088, 2088-2090, 2090-2092, 2092-2094, 2094-2096, 2096-2098, 2098-2100, 2100-2102, 2102-2104, 2104-2106, 2106-2108, 2108-2110, 2110-2112, 2112-2114, 2114-2116, 2116-2118, 2118-2120, 2120-2122, 2122-2124, 2124-2126, 2126-2128, 2128-2130, 2130-2132, 2132-2134, 2134-2136, 2136-2138, 2138-2140, 2140-2142, 2142-2144, 2144-2146, 2146-2148, 2148-2150,

8.2. **Zu Theateraufführungen**
 und vorkommenden Gelegenheiten empfehle ich
 mich im **Frisiren** und **Schminken** bei
 billigster Berechnung bestens.
 Auch werden **Perrücken** in allen
Charakteren leibweise abgegeben.
Vereinen und Korporationen extra
Preisermäßigung.

Achtungsvoll
A. Beha, Friseur,
 Zähringerstraße 98.

**Massiv goldene
 Trauringe**

in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
 billigen Preisen.

H. Reudter,
 Juwelier.

**Havelocks,
 Kaisermäntel,
 Hohenzollernmäntel,**

und alle andern Kleidungsstücke
 nach Maß vom besten Vodenstoff.
Alle Qualitäten Damenloden.

Franz Geuer, Reisebureau,
 18.15. Hebelstraße 11.

Billigste Bezugsquelle
 für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz
 per Dutzend 36 Mark.
 Grosses Lager in **Wiener Stühlen**
 von 48 Mark an per Dutzend.
Jul. Weinheimer,
 81/83 Kaiserstrasse 81/83.

Tageslicht-Reflectoren

zur Beleuchtung dunkler Räume fabriziert und
 liefert daher solche um
ein Drittel billiger

als alle von auswärts eingeführten Erzeugnisse
 dieser Art bei gleicher Garantie-Gewährung
 bezügl. Leuchteffektes und Haltbarkeit.

Wilhelm Göttle,
 130 Kaiserstraße 130.

NB. Meine Tageslicht-Reflectoren sind schon
 seit einigen Jahren in öffentl. Gebäuden sowohl wie
 in Geschäfts- und Privathäusern angewendet und
 haben sich in jeder Beziehung als erprobt erwiesen.

**Ulmer Münster-Geldloose,
 Regensburger Geldloose**

empfiehlt bis auf Weiteres noch per Stück
 3 Mark

Sebastian Münich,
 21. Karlsruhe, Hirschstraße 12.

MAGGI'S Suppen-
 würze

ist frisch eingetroffen bei:
Oswald Erbacher.
 Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig
 werden zu 45 Pfennig und diejenigen à M. 1.10 zu
 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Das Angebot

in **Pianos** aller Art

ist heute

ein solch übertriebenes,

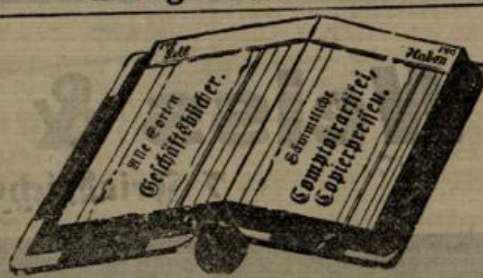
dass jeder Kaufliebhaber eine ihm zugehende neue Offerte mit Misstrauen betrachtet.
 Wer sich vor Verlusten beim Ankauf eines **Pianos** schützen will, der wende sich
 an die altbewährte, seit 30 Jahren bestehende Firma

Ludwig Schweisgut,
 Hoflieferant,
 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Vertreter der ersten und bedeutendsten Häuser, wie Bechstein, Julius Blüthner,
 Steinway & Sons u. v. A.

Billige Pianinos von Mk. 450.— an.

Extra-Einstaturen und
 Formate
 in kürzester Zeit.



Drucksachen jeder Art
 in kürzester Zeit bei

B. Albert Tensi,
 Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei
 und Schreibwaarenhandlung,
 Markgrafenstrasse 33,
 Karlsruhe.
 Billigste Bezugsquelle.

Anthracit- (Magerwürfel-) Kohlen

für Junker & Ruh-Defen, sowie alle anderen Dauerbrenner, in 4 Sorten,
 deutsche und belgische, nur ganz vorzügliche Qualitäten, liefert in jedem Quantum
 billig und prompt

Friedrich Kiefer, Holz- u. Kohlenhandlung,
 Linfenheimerstraße 13. Telephon 254. 6.4.

Kaiserstraße, I. Lage.

Eleganter Laden mit 2 Schau-
 fenstern nebst Kontor und event. kleiner Wohnung per April oder früher
 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe.

Samstag den 12. Januar 1893

IV. Abonnements-Konzert

des **Großh. Hof-Orchesters**
 im **großen Museums-Saale,**
 unter gütiger Mitwirkung des Königl. Württembergischen Hofopernsängers Herrn **Peter
 Müller** aus Stuttgart.

Programm:

1. **Symphonie (G-dur)** Joseph Haydn.
2. **Arie aus "Joseph und seine Brüder"** G. N. Méhul.
3. **Konzert (G-dur) für Streichinstrumente** Joh. Seb. Bach.
 (Zum ersten Male in Karlsruhe.)
4. **Lieder mit Klavierbegleitung** F. Schubert.
5. **Fünfte Symphonie (C-moll, op. 67)** L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Generalprobe; Samstag Vormittag 1/2 11 Uhr.

Zur

Ball-Saison

empfehlen wir unsere
große Auswahl in

seidenen Tüchern, Boas, Echarpes, wollenen u. seidenen Hauben, Ball-Strümpfen

in jeder Preislage.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Karlsruhe Amalienstr. 46 Frankfurt a.M. Kaiserstr. 1

RUDOLF MOSSE

52.2. Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Zeitschriften

Original-Zeitungs-Preise

Kosten-Anschläge + Rabatt

Billigste Besorgung

von

Annoncen aller Art

durch

Haasenstein & Vogler,

(Act.-Ges.)

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.



Verein bildender Künstler.

Dienstag den 8. Januar 1895,
Abends 8 Uhr,
Hauptversammlung.

Die Tagesordnung ist durch Anschlag im Vereinslokal bekannt gegeben. 8.3.

Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 1. bis 6. Januar wurden an 463 Besucher 524 Bände ausgestellt.
Der Aufsichtsrath.

Soeben erschien:

Alphabetisches Verzeichniß

der
aktiven Hofdiener
und der
aktiven Staatsbeamten
der oberen Klassen des Gehaltstarifs
des
Großherzogthums Baden
nebst
kurzen Personalnachrichten.

Fünfte Ausgabe.
(Nach dem Stande vom November 1894.)

Nach amtlichen Quellen bearbeitet und mit einem Anhange versehen, welcher Verzeichnisse der aktiven Anwälte, Steuerkommissäre III. Geh.-Kl., Bezirksgeometer II. Geh.-Kl. und Revisionsgeometer, Werkstättenvorsteher der Eisenbahnverwaltung, Bahnerpedatoren I. Kl., Güterexpeditoren, Oberleutnanten, Polizeikommissäre II. Geh.-Kl., der Referendäre, Praktikanten u., sowie der seit der vierten Ausgabe ausgeschiedenen Personen enthält.

Preis 4 Mk. 60 Pfg.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstraße 14.

Verein Karlsruher Wirthe.

Mittwoch den 9. Januar 1895, Nachmittags 3 Uhr,
Vereinsversammlung

bei Kollege Michenfelder, zum „weißen Löwen“.

Tagesordnung:
Wahl eines neuen Ortsrechners. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.